

Sonntag, 8. Oktober 2023



13.00 Uhr
**THE ADVENTURES OF
MAGELLAN 65**

Vortrag von Orla Nielsen

Die Abenteuer der Magellan 65 und wie eine dänische 65-mm-Kamera mit „Tenet“ in Berührung kam. Ein Gespräch mit Orla Nielsen über die Entwicklung der Magellan 65 Kamera.
Moderiert von Thomas Haverslev (in70mm.com)



16.00 Uhr
**AGENTEN
STERBEN
EINSAM**

OT: Where Eagles Dare / UK 1968 / Aufgenommen in Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Deutsche Fassung / 157 Min.** / Erstaufführungskopie / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 21.12.1968 / Deutsche Erstaufführung: 06.03.1969 / **Produktion:** Jerry Gershwin, Elliott Kastner / **Regie:** Brian G. Hutton / **Buch:** Alistair MacLean / **Kamera:** Arthur Ibbetson / **Musik:** Ron Goodwin / **Schnitt:** John Jympson / **Darsteller:** Richard Burton (John Smith), Clint Eastwood (Lt. Morris Schaffer), Mary Ure (Mary Ellison), Michael Hordern (Vizeadmiral Rolland), Patrick Wymark (Col. Turner), Donald Houston (Christiansen), Derren Nesbitt (Major van Hapen)

Ein Sonderkommando des englischen Geheimdienstes soll im Zweiten Weltkrieg einen in deutsche Gefangenschaft geratenen amerikanischen General aus einer Alpenfestung befreien (Quelle: Film-Dienst).



20.15 Uhr
INTERSTELLAR

OT: Interstellar / USA/GB 2014 / Aufgenommen in IMAX® (1:1.44) (65mm Negativfilm), VistaVision® (35mm Negativfilm), Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung / 169 Minuten** / Erstaufführungskopie von 2014 / Welturaufführung: 26.10.2014 / Deutsche Erstaufführung: 06.11.2014 / **Produktion:** Emma Thomas, Christopher Nolan, Lynda Obst / **Regie:** Christopher Nolan / **Buch:** Jonathan Nolan, Christopher Nolan / **Kamera:** Hoyte van Hoytema / **Musik:** Hans Zimmer / **Schnitt:** Lee Smith / **Darsteller:** Matthew McConaughey (Cooper), Anne Hathaway (Brand), Jessica Chastain (Murph als Erwachsene), Ellen Burstyn (Murph als alte Frau), Michael Caine (Prof. Brand), Wes Bentley (Doyle), Casey Affleck (Tom), David Gyasi (Romilly), Mackenzie Foy (Murph als Mädchen), William Devane (Williams), Matt Damon (Dr. Mann), Topher Grace (Getty)

In einer Zukunft, in der die Menschheit auf der maroden Erde keine weitere Lebensgrundlage mehr hat, beobachtet ein einstiger Pilot und jetziger Farmer mit seiner aufgeweckten Tochter rätselhafte Bewegungen, als ob Geister mit binären Codes oder Morsezeichen Warnungen aussprechen würden. Als ihn die NASA gemeinsam mit einem Team ins All schickt, um einen neuen bewohnbaren Planeten zu suchen, ahnt er nicht, dass ihn seine Reise genau zu dieser Ausgangssituation zurückführen wird. Eine komplexe, virtuos gestaltete Weltraum-Oper um Wurmlöcher, Zeitreise-Paradoxien und die Botschaft, dass es eine Symbiose aus Emotion und Kognition, Glaube und Wissenschaft geben kann. Die audiovisuelle Wucht des Films wird dabei stets durch plausible zwischenmenschliche Dramen geerdet. (Film-Dienst)

Auszeichnungen:

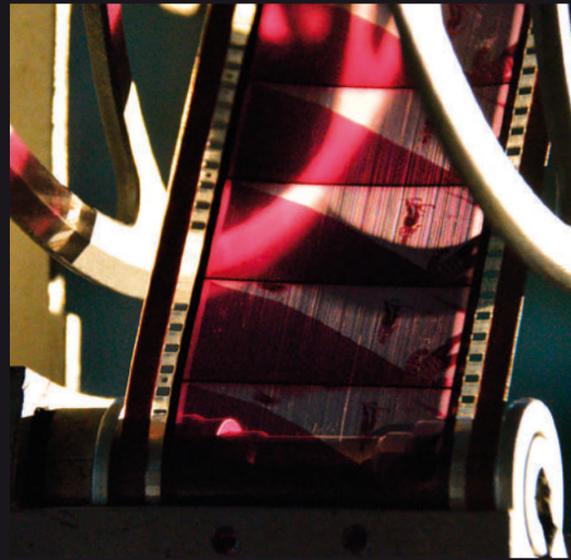
Paul J. Franklin, Oscar 2015, Beste Spezialeffekte
Andrew Lockley, Oscar 2015, Beste Spezialeffekte
Ian Hunter, Oscar 2015, Beste Spezialeffekte
Scott R. Fisher, Oscar 2015, Beste Spezialeffekte

**17. TODD-AO
70mm-Filmfestival
6.–8.10.2023**

Das 17. „Todd-AO 70mm Filmfestival“ in Karlsruhe bietet Filmemachern und Filmfreunden vom 6. – 8. Oktober 2023 eine Gelegenheit, alte und neue Filme in den originalen analogen 70mm Bild- und Tonformaten zu erleben.

Das Karlsruher Traditionsokino „Schauburg“ ist ein Filmpalast alter Schule, mit viel Plüsch, Kronleuchtern, einem denkmalgeschützten Foyer in Gold und Blau und vor allem anderen der Möglichkeit, neben der heutigen Digitalprojektion in 4K und 3D auch das „Königsformat“ des traditionellen Kinofilms zu präsentieren: Den 70-mm-Film, auch bekannt als Todd-AO oder Super Panavision 70.

Seit 2005 findet hier jährlich das Festival des superbreiten, hochauflösenden Bildes statt, vergleichbare Festivals gibt es sonst nur in den USA und Tschechien.



**FILM | SCHAUBURG
THEATER**

Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
T. 0721 3500018
www.schauburg.de

PREISE

EINZLTICKET PRO FILM	15,00 €
EINZLTICKET PRO FILM STUDENT	12,00 €
EINZLTICKET KIND (bis 14 Jahre)	7,00 €
TAGESPASS (1 TAG)	50,00 €*
für alle Veranstaltungen des Tages inkl. Zusatzleistungen	
FESTIVALPASS für alle Festivalveranstaltungen (3 TAGE)	130,00 €**

* Inkl. aller Veranstaltungen des jeweiligen Tages, Frühstücksbuffet am Samstag bzw. Sonntag, „Get Together“ bei dem Tagespass für Freitag, inkl. Coffee/Tea-Break am jeweiligen Veranstaltungstag, Festivalbroschüre, freier Eintritt zum Festival Warmup am Donnerstag 5.10.

** Inkl. „Get Together“ mit badischer Braukunst von HOEFPNER am Freitagabend, Frühstücksbuffet in der Schauburg am Samstag und Sonntag, inkl. Coffee/Tea Break an den Veranstaltungstagen, Festivalbroschüre, freier Eintritt zum Festival Warmup am Donnerstag 5.10.

TICKETS

SCHAUBURG
Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
tägl. 14.30 – 21.30 Uhr

Komfortabel über das **INTERNET**
unter **www.schauburg.de**
und Ausdruck der Tickets über Drucker
oder QR Code auf dem Mobiltelefon.

Mit freundlicher
Unterstützung der

**Georg Fricker
Stiftung**

Änderungen sind nicht beabsichtigt, müssen wir uns jedoch ausdrücklich vorbehalten.

**17.
TODD-AO
70mm-Filmfestival
6.–8.10.2023**



**FILM | SCHAUBURG
THEATER**

Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
T. 0721 3500018
www.schauburg.de

CINERAMA
GROSSBILDWAND

Freitag, 6. Oktober 2023

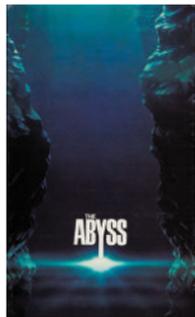


13.00 Uhr TOD AUF DEM NIL

OT: Death On The Nile / USA 2022 / Aufgenommen in Panavision® Super 70 (1:2.20) (65mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Deutsche Fassung / 127 Min.** / Erstaufführungskopie / Welturaufführung: 09.02.2022 / **Deutsche Erstaufführung:** 10.02.2022 / **Produktion:** Kenneth Branagh, Judy Hofflund, Simon Kinberg, Ridley Scott, Kevin J. Walsh / **Regie:** Kenneth Branagh

/ **Buch:** Michael Green (Vorlage: Agatha Christie) / **Kamera:** Haris Zambarloukos / **Musik:** Patrick Doyle / **Schnitt:** Una Ni Dhonghaile / **Darsteller:** Kenneth Branagh (Hercule Poirot), Gal Gadot (Linnet Ridgeway Doyle), Armie Hammer (Simon Doyle), Rose Leslie (Louise), Emma Mackey (Jacqueline de Bellefort), Annette Bening (Euphemia Bouc), Sophie Okonedo (Salome Otterbourne), Letitia Wright (Rosalie Otterbourne), Tom Bateman (Bouc), Russell Brand (Linus Windlesham), Jennifer Saunders (Marie Van Schuyler), Dawn French (Mrs. Bowers), Ali Fazal (Katchadourian), Adam Garcia (Syd), Susannah Fielding (Katherine), Eleanor de Rohan (Krankenschwester), Orlando Seale (Captain Rens), Alaa Safi (Corporal), Francis Lovehall (Allerton Mcnaught)

Neuverfilmung des gleichnamigen Agatha-Christie-Romans um den Meisterdetektiv Hercule Poirot, der während einer Kreuzfahrt auf dem Nil mehrere Mordfälle aufklären muss. Der Film setzt auf Glamour und visuelle Überwältigung und fängt das Treiben der betuchten Briten an Bord des Schiffes ein, die in ihrer kolonialistischen Herablassung nicht sonderlich sympathisch wirken. Gelegentlich schwingt auch ein Hauch Ironie mit, der hinter allem Pathos und dem fantastischen Dekor simple Geldgier als Motiv der Verbrechen sichtbar macht. (Quelle: Film-Dienst)



16.15 Uhr ABYSS

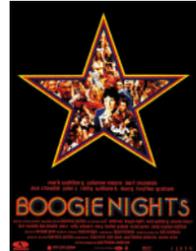
OT: The Abyss / USA 1989 / Aufgenommen in Super 35 (1:1.33) (35mm Negativfilm), VistaVision® (1:1.50) (35mm Negativfilm), Super Panavision® 70 (1:2.20) (65mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Dolby® Stereo Magnetton / **Deutsche Fassung / 139 Min.** / Erstaufführungskopie / Welturaufführung: 08.08.1989 / **Deutsche Erstaufführung:** 28.09.1989 / **Produktion:** Gale Anne Hurd, Van Ling / **Regie:** James Cameron / **Buch:** James Cameron / **Kamera:** Mikael Salomon, Dennis Skotak / **Musik:** Alan Silvestri / **Schnitt:** Joel

Goodman, Howard E. Smith, Conrad Buff IV / **Darsteller:** Ed Harris (Bud Brigman), Mary Elizabeth Mastrantonio (Lindsey Brigman), Michael Biehn (Lt. Coffey), Leo Burmester (Catfish de Vries), Todd Graff (Alan „Hippy“ Carnes), Kimberly Scott (Lisa), J.C. Quinn (Sonny), George Robert Klek (Wilhite), John Bedford Lloyd (Jammer Willis), Christopher Murphy (Seal Schoenick), Adam Nelson (Ensign Monk), Frank Lloyd (Navigator), Chris Elliott (Bendix)

Die Mannschaft einer tauchfähigen Ölbohrinsel auf der Suche nach einem in die Meerestiefe abgestürzten U-Boot voller Atomsprengköpfe. Das Unterwasser-Abenteuer gipfelt in der Begegnung mit Wesen von „außerirdischer Intelligenz“. Dank des perfekten Einsatzes technischer Kabinettstücke gerät die naive und weitgehend unoriginelle Geschichte, die Versatzstücke unterschiedlicher Genres verarbeitet und zu einer naiven Heilsgeschichte hochstilisiert, über weite Strecken in Vergessenheit. (Quelle: Film-Dienst)

Auszeichnungen:

Hoyt Yeatman, Oscar 1990, Beste visuelle Effekte
Dennis Muren, Oscar 1990, Beste visuelle Effekte
John Bruno, Oscar 1990, Beste visuelle Effekte
Dennis Skotak; Oscar 1990, Beste visuelle Effekte



20.00 Uhr BOOGIE NIGHTS

OT: Boogie Nights / USA 1997 / Aufgenommen in Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung / 155 Min.** / Neue Kopie von 2022 / Welturaufführung: 11.09.1997 / **Deutsche Erstaufführung:** 04.06.1998 / **Produktion:** Lloyd Levin, John S. Lyons, Paul Thomas Anderson, Joanne Sellar / **Regie:** Paul Thomas Anderson / **Buch:** Paul Thomas Anderson / **Kamera:**

Robert Elswit / **Musik:** Michael Penn / **Schnitt:** Dylan Tichenor / **Darsteller:** Mark Wahlberg (Eddie Adams/Dirk Diggler), Julianne Moore (Amber Waves), Burt Reynolds (Jack Horner), Don Cheadle (Buck Swope), William H. Macy (Little Bill), Heather Graham (Rollergirl), John C. Reilly (Reed Rothchild), Philip Seymour Hoffman (Scotty J.), Ricky Jay (Kurt Longjohn), Melora Walters (Jessie St. Vincent), Philip Baker Hall (Floyd Gondolli), Luis Guzmán (Maurice TT Rodriguez), Nicole Ari Parker (Becky Barnett), Alfred Molina (Rahad Jackson), Joanna Gleason (Dirks Mutter), Robert Ridgely (Colonel James), Thomas Jane (Todd Parker), Laurel Holloman (Sheryl Lynn), Stanley DeSantis (Bucks Manager), Nina Hartley (Little Bills Frau), Jack Wallace (Rocky), Michael Jace (Jerome)

Aufstieg und Fall eines jungen Pornodarstellers zwischen Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre. Umgeben von einem Filmteam, das einen familiären Zusammenhalt bietet, steigt ein junger Mann zum Topstar der Branche auf, bis ihn Drogensucht und Größenwahn sowie nachrückende Jungdarsteller verdrängen. Auch einige seiner Wegbegleiter suchen verzweifelt ein Leben außerhalb der Branche. Stilistisch versetzt sich der Film geschickt in die filmischen Moden jener Zeit und entwirft das schillernde Bild einer Epoche, die ein Leben in Libertinage außerhalb bürgerlicher Schranken propagierte. Ein in seiner Thematik und seiner Einlassung darauf gewiß kein unumstrittener, auf menschlicher Ebene aber durchaus bewegender Film, der bemüht ist, das Porno-Gewerbe weder zu diskreditieren noch zu verteidigen, sondern seine Macher mit ihren Lebensträumen nicht zuletzt als Symptome ihrer Zeit versteht. (Quelle: Film-Dienst)

Samstag, 7. Oktober 2023



11.00 Uhr DER BÄR

OT: L'Ours / F 1988 / Aufgenommen in Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Dolby® Stereo Magnetton / **Englische Originalfassung mit französischen Untertiteln / 95 Min.** / Erstaufführungskopie / Welturaufführung: 19.10.1988 / **Deutsche Erstaufführung:** 16.02.1989 / **Produktion:** Claude Berri / **Regie:** Jean-Jacques Annaud / **Buch:** Gérard Brach (Vorlage: James Oliver Curwood) / **Kamera:** Philippe Rousselot / **Musik:**

Philippe Sarde / **Schnitt:** Noëlle Boisson / **Darsteller:** Tchéky Karyo (Der Jäger Tom), Jack Wallace (Der Jäger Bill), André Lacombe (Joseph, Mann mit Hunden)

Tierspielfilm um ein Bärenjunges und dessen Weg ins Leben. Es wird Waise, schließt sich einem anderen großen Bären an und erlernt dabei die wichtigsten Überlebenstechniken. Eine dramatische Begegnung beider Tiere mit Bärenjägern bringt die Jäger zur Einsicht, so daß einem glücklichen Ende nichts im Wege steht. Der Film setzt ganz auf seine Hauptdarsteller, die Bären. Er ist unterhaltsam, spannend und visuell attraktiv aufbereitet, wenn er den Tieren auch zuviel an menschlicher Motivation unterschiebt. (Quelle: Film-Dienst)



13.00 Uhr FUNNY GIRL

OT: Funny Girl / USA 1967 / Aufgenommen in Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Deutsche Fassung** (Songs untertitelt) / **151 Minuten** / Erstaufführungskopie / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 18.09.1968 / **Deutsche Erstaufführung:** 28.02.1969 / **Produktion:** Ray Stark / **Regie:** William Wyler / **Buch:** Isobel Lennart (Vorlage: Bob Merrill, Isobel Lennart, Jule Styne) / **Kamera:** Harry Stradling Sr. / **Musik:**

Jule Styne, Walter Scharf / **Schnitt:** Maury Winetrobe, William Sands / **Darsteller:** Barbra Streisand (Fanny Brice), Omar Sharif (Nick Arnstein), Kay Medford (Rose Brice), Walter Pidgeon (Florenz Ziegfeld), Anne Francis (Georgia James)

Fanny Brice, erfolgreicher Revuestar bei den „Ziegfeld-Follies“, erinnert sich an den Beginn ihrer Karriere und an das Scheitern der Ehe mit einem leichtsinnigen Spieler. (Quelle: Film-Dienst)

Auszeichnung:

Barbra Streisand, Oscar 1969, Beste Hauptdarstellerin



17.00 Uhr NOPE

OT: Nope / USA 2022 / Aufgenommen in Panavision® Super 70 (1:2.20) (65mm Negativfilm), IMAX (1:1.44) (65mm Negativfilm), Super 35 (35mm Negativfilm), ARRIRAW (6.5K digital) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung / 131 Min.** / Erstaufführungskopie / Welturaufführung: 18.07.2022 / **Deutsche Erstaufführung:** 11.08.2022 / **Regie:** Jordan Peele / **Buch:** Jordan Peele / **Kamera:** Hoyte van Hoytema / **Musik:** Michael Abels / **Schnitt:** Nicholas Monsour / **Darsteller:** Daniel Kaluuya (OJ Haywood), Keke Palmer (Emerald Haywood), Steven Yeun (Ricky „Jupe“ Park), Brandon Perea (Angel Torres), Michael Wincott (Antlers Holst), Wrenn Schmidt (Amber Park), Keith David (Otis Haywood Sr.), Donna Mills (Bonnie Clayton), Barbie Ferreira (Nessie), Devon Graye (Ryder Mybridge), Terry Notary (Gordy), Osgood Perkins (Fynn Bachman), Alex Hyde-White (Grizz)

Produktion: Ian Cooper, Jordan Peele / **Regie:** Jordan Peele / **Buch:** Jordan Peele / **Kamera:** Hoyte van Hoytema / **Musik:** Michael Abels / **Schnitt:** Nicholas Monsour / **Darsteller:** Daniel Kaluuya (OJ Haywood), Keke Palmer (Emerald Haywood), Steven Yeun (Ricky „Jupe“ Park), Brandon Perea (Angel Torres), Michael Wincott (Antlers Holst), Wrenn Schmidt (Amber Park), Keith David (Otis Haywood Sr.), Donna Mills (Bonnie Clayton), Barbie Ferreira (Nessie), Devon Graye (Ryder Mybridge), Terry Notary (Gordy), Osgood Perkins (Fynn Bachman), Alex Hyde-White (Grizz)

Ein Geschwisterpaar betreibt weit von Hollywood eine Ranch für Filmperde, die allerdings zu wenig abwirft, um auf Dauer den Lebensunterhalt zu decken. Doch dann passieren unerklärliche Dinge und am Himmel wird eine Art fliegende Untertasse gesichtet, was zur Hoffnung Anlass gibt, mit Filmaufnahmen des außerirdischen Objekts die finanzielle Misere beheben zu können. Der allegorische Horrorfilm nutzt einen solide inszenierten B-Movie-Plot, um von der Sehnsucht nach (medialer) Sichtbarkeit zu erzählen, bei der ein alles verschlingendes Auge, das sich hinter einer Wolke am Himmel tarnt, zur furiosen Metapher für die Aufmerksamkeitsökonomie der Gegenwart wird. (Quelle: Film-Dienst)



20.30 Uhr OPPENHEIMER

OT: Oppenheimer / USA/UK 2023 / Aufgenommen in IMAX® (1:1.44) (65mm Negativfilm), Panavision® Super 70 (65mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln / 181 Minuten** / Erstaufführungskopie / Welturaufführung: 11.07.2023 / **Deutsche Erstaufführung:** 20.07.2023 / **Produktion:** Emma

Thomas, Charles Roven, Christopher Nolan / **Regie:** Christopher Nolan / **Buch:** Christopher Nolan (Vorlage: Kai Bird, Martin J. Sherwin) / **Kamera:** Hoyte van Hoytema / **Musik:** Ludwig Göransson / **Schnitt:** Jennifer Lame / **Darsteller:** Cillian Murphy (J. Robert Oppenheimer), Emily Blunt (Katherine Oppenheimer), Matt Damon (Leslie Groves), Robert Downey jr. (Lewis Strauss), Florence Pugh (Jean Tatlock), Josh Hartnett (Ernest Lawrence), Casey Affleck (Boris Pash), Rami Malek (David Hill), Kenneth Branagh (Niels Bohr), Benny Safdie (Edward Teller), Dylan Arnold (Frank Oppenheimer), Gustaf Skarsgård (Hans Bethe), David Krumholtz (Isidor Isaac Rabi), Matthew Modine (Vannevar Bush), David Dastmalchian (William L. Borden), Tom Conti (Albert Einstein), Michael Angarano (Robert Serber), Josh Peck (Kenneth Bainbridge), Olivia Thirlby (Lilli Hornig), Dane DeHaan (Kenneth Nichols), Alden Ehrenreich (Senatsmitarbeiter), Jason Clarke (Roger Robb), James d'Arcy (Patrick Blackett), Tom Jenkins (Richard Tolman), Gary Oldman (Harry S. Truman), Alex Wolff (Luis Walter Alvarez)

Sonntag, 8. Oktober 2023



11.00 Uhr BIG TROUBLE IN LITTLE CHINA

OT: Big Trouble In Little China / USA 1985 / Aufgenommen in Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / Präsentiert in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Dolby® Stereo Magnetton / **Deutsche Fassung / 99 Min.** / Erstaufführungskopie / Welturaufführung: 02.07.1986 / **Deutsche Erstaufführung:** 18.09.1986 / **Produktion:** Larry Franco / **Regie:** John Carpenter / **Buch:** Gary Goldman,

David Z. Weinstein / **Kamera:** Dean Cundey / **Musik:** John Carpenter, Alan Howarth / **Schnitt:** Mark Warner, Steve Mirkovich, Edward A. Warschilka / **Darsteller:** Kurt Russell (Jack Burton), Kim Cattrall (Gracie Law), Dennis Dun (Wang Chi), James Hong (Lo Pan), Victor Wong (Egg Shen), Kate Burton (Margo), Peter Kwong (Rain), Carter Wong (Thunder)

Ein großspuriger amerikanischer Lastwagenfahrer gerät mit einigen Verbündeten an einen chinesischen Magier, der die Unterwelt von Chinatown beherrscht und zur Wiedererlangung seiner Körperlichkeit die Vereinigung mit zwei grünügligen Frauen sucht. Aufwendig inszeniertes Spektakel, das Klischees des westlichen Abenteuerfilms mit Kung-Fu-Akrobatik kombiniert und das vorurteilsbeladene Bild des undurchsichtigen, verbrecherischen Asiaten als Anlaß für eine rasante, aber blutleere Action-Komödie nimmt. (Quelle: Film-Dienst)